

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates, 3. Februar 2023

Erneuerung und Erweiterung Schulanlage Zelg

Im Präqualifikationsverfahren zur Erneuerung und Erweiterung der Schulanlage Zelg haben sich 14 Planerteams für die Teilnahme am Studienauftrag beworben. Aufgrund der festgelegten Kriterien wurden drei Planerteams jeweils unter der Leitung folgender Architekturbüros zur Teilnahme am Studienauftrag ausgewählt: W2H Architekten AG, Bern; Brügger Architekten AG, Thun; und Morscher Architekten BSA SIA AG, Bern.

Im ersten Halbjahr 2023 wird der Studienauftrag durchgeführt. Das Siegerteam erarbeitet nachher ein Vorprojekt. Aufgrund des Vorprojekts wird gemäss Zeitplan 2024 der Gemeindeversammlung der Kredit für die Realisierung des Projekts beantragt werden.

Verlängerung Mandat Bauverwaltung, fakultatives Referendum

Nachdem die Vakanz in der Bauverwaltung bisher nicht besetzt werden konnte, hat der Gemeinderat beschlossen, das bisherige Mandat mit Kommunal Partner AG bis Ende 2023 zu verlängern und hat dazu einen Nachkredit von 64'000 Franken beschlossen. Gegen den Beschluss kann bis zum 13. März 2023 das Referendum ergriffen werden. Kommt das Referendum zustande, unterbreitet der Gemeinderat der nächsten Gemeindeversammlung die Vorlage zum Entscheid.

Die Kommunal Partner AG unterstützt die Bauverwaltung insbesondere im Bereich Baubewilligungsverfahren sowie bei Infrastruktur-Projektarbeiten. Auf eine erneute Ausschreibung der vakanten Stelle wird vorläufig verzichtet.

Liegenschaftsstrategie

Mit der Fusion 2018 hat die neue Gemeinde Kirchdorf sämtliche Liegenschaften der bisherigen vier Gemeinden übernommen. Aufgrund der Fusion werden verschiedene Liegenschaften teilweise nicht mehr nach ihrem ursprünglichen Zweck genutzt oder sind unternutzt.

Zur aktuell laufenden Revision der Ortsplanung gehört auch die Beurteilung der Zonen für öffentliche Nutzungen bezüglich Aktualität und Bedürfnisse. Um die Bedürfnisse und eine Planung zu konkretisieren, hat der Gemeinderat beschlossen eine Liegenschaftsstrategie zu entwickeln und mit der Begleitung das Büro IC Infraconsult AG, Bern, beauftragt. Es soll geprüft werden, ob für alle Gemeindeaufgaben aktuell und zukünftig (Bedarf für die nächsten 15 Jahre) ausreichend Räume vorhanden sind und andererseits, ob und wie alle gemeindeeigenen Liegenschaften einer zweckmässigen und wiederkehrenden Nutzung zugeführt werden können, oder ob diese abgestossen werden sollen. Die Liegenschaftsstrategie dient als wichtige Grundlage für die Investitionsplanung und gibt Handlungsanweisungen für die Revision der Ortsplanung (allfällige Umzonungen, Neueinzonungen etc.).

Gemeinderat Kirchdorf